

Bekenntnis95-Grundsatzklärung

Als Mitglied von Bekenntnis95 ist es mir ein persönliches Anliegen, die evangelischen Kirchen in Deutschland auf Jesus Christus als Zentrum hinzuweisen. Das Anliegen von Umkehr und Buße möchte ich mit meinem Engagement und meinem Lebenszeugnis untermauern.

Dieses Anliegen findet seine Form in folgenden sieben Punkten:

- 1) Zurück zum Wort Gottes
- 2) Herausbildung eines reifen und lebendigen Glaubens
- 3) Mut zu Mission und Evangelisation
- 4) Einheit in Christus
- 5) Ausbildung und Erziehung mit klarem Glaubensprofil
- 6) Stärkung der Familie
- 7) Rückkehr zu reformatorischen Erkenntnissen

I. Gemeinsame Grundlagen

- (1) Bekenntnis95 sieht sich als Gemeinschaft in Glauben und Bekenntnis, in der Menschen aus verschiedenen Gemeinden wirken. Wir verstehen uns nicht als Kirche oder Gemeinde.
- (2) Geistliches Leben in Form von gemeinsamen Gebet, Andacht und Bibellese sind Teile des Vereinswesens von Bekenntnis95. Die Bibel als inspiriertes Wort Gottes muss die Lebensgrundlage jedes Mitgliedes von Bekenntnis95 sein.
- (3) Jedes Mitglied von Bekenntnis95 ist getauft und Teil des Leibes Christi, der Gemeinde.
- (4) Jedes Mitglied von Bekenntnis95 identifiziert sich mit den oben genannten Zielen und betrachtet es als sein persönliches Herzensanliegen, die evangelische Christenheit in Deutschland auf Jesus als Zentrum hinzuweisen. Dazu gehören ein Bekenntnis zur Heilswirksamkeit von Tod und Auferstehung Jesu Christi und eine Bereitschaft, sowohl die Sündhaftigkeit des Menschen als auch die allein rettende Gnade Gottes durch seinen Sohn Jesus Christus zu bezeugen.
- (5) Ein respektvoller Umgang untereinander, aber eine offene Diskussionskultur prägen unser Miteinander.
- (6) Jedes Mitglied bekennt das Apostolicum sowie das Nicäno-Constantinopolitanum, da beide Bekenntnisse der Weltkirche als Grundlage dienen.

II. Lebenshaltung der Mitglieder

- (1) Wer Mitglied der Gruppe Bekenntnis95 sein möchte, der muss sich auch mit seinem Leben zu den ethischen Grundsätzen der Bibel bekennen. Natürlich sind Umkehr und Buße immer möglich, wer jedoch unbußfertig an seinem dem Bekenntnis widersprechenden Verhalten festhält, kann nicht dauerhaft Teil der Gemeinschaft bleiben.
- (2) Alle Mitglieder von Bekenntnis95 sind bekennende Christen. Als solche leben sie in der Liebe zueinander und zu allen anderen Menschen. Beständiger Hass, Streitsucht, machtgeriges Verhalten und Lieblosigkeit sind damit nicht vereinbar.
- (3) Wir vertreten ein Familienverständnis, dass die Ehe zwischen Mann und Frau als Basis jeder Familie sieht. Gelebte Sexualität findet im Rahmen dieser Ehe statt, zu der auch ein rechtliches Bekenntnis gehört, und nicht außerhalb von ihr.
- (4) Die Bibel bezeichnet gewisse Lebensweisen als unvereinbar mit einem Leben in Liebe und in Christus. (Galater 5,19-21) Folglich dürfen sich auch die Mitglieder von Bekenntnis95 diesen Lebensweisen nicht ergeben.
- (5) Wir sind uns unserer eigenen Sündhaftigkeit bewusst und stellen an niemanden den Anspruch eines sündlosen Lebens. Nur wer beharrlich an seinem sündigen Verhalten festhält, es vielleicht sogar gutheißt und gegenüber brüderlicher Ermahnung (vgl. Matthäus 18, 15-17) resistent bleibt, muss mit einem Ausschluss rechnen.

Ich habe mich mit den gemeinsamen Grundlagen und der Lebenshaltung von Bekenntnis95 auseinandergesetzt und teile die Anliegen des Vereins. Ich möchte Teil des Vereins werden und mich bemühen mit Gottes Hilfe in meinem Leben und Wirken meine Kirche, meine Gemeinde und mein Umfeld auf Jesus als den Mittelpunkt der Kirche, Gemeinde und das Leben eines jeden Christen hinzuweisen.